

**Hypotheken:** M. 843 127 Restkaufgelder für Kohlenfelder in den Gemarkungen Zeissholz, Ossling u. Liesch, hypoth. sichergestellt; nicht hypoth. eingetragen sind M. 164 013.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist 1900 erfüllt), zum Spez.-R.-F. soviel, dass beide Rücklagen den fünften Teil des Reingewinns nicht überschreiten, vom verbleib. Betrage bis zu 7% Tant. an Vorst., alsdann bis 4% Div., vom weiteren Überschuss 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. Der Spez.-R.-F. dient zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben, zur Ergänzung der Div. auf 5% und zur Tilg. des A.-K.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke 109 008, Kohlenfelder u. Abbaurechte 4 373 032, Grubenanlagen: Gebäude 29 621, Masch. 34 457, Aus- u. Vorricht. 193 433; Brikettfabrikanlagen: Gebäude 1 032 914, Masch. 969 009; Eisenbahnanlagen 386 892, Kettenbahnen 71 433, Drahtseilbahnen 40 043, elektr. Anlagen 241 740, Utensil. 71 233, Wohngebäude 956 689, Mobil. 1, Automobil, Pferde u. Wagen 1, Abraum 564 534, Bankguth. 2 475 386, Guth. bei Niederlaus. Brikett-Verkaufs-Ges. 607 914, Anzahl. auf Neubauten 425 555, div. Debit. 268 562, Beteilig.: a) Niederlaus. Brikett-Verkaufs-Ges. 134 000, b) Matador Bergbau-Ges. 675 000, c) Land-Ges. Eigene Scholle 25 000, Arb.-Wohlf. 141 950, Kassa 39 024, Material. 41 475, Wechsel 59. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 2 270 742, Spez.-R.-F. 1 800 000 (Rückl. 200 000), Talonsteuer-Res. 20 000 (Rückl. 10 000), Arb.-Wohlf.-F. 171 950 (Rückl. 30 000), Kredit. 542 958, Restkaufgelder f. Kohlenfelder, hypothek. eingetragen 843 127, do. nicht hypothek. eingetragen 164 013, Div. 1 620 000, do. alte 180, Tant. an Vorst. u. Beamte 78 018, do. an A.-R. 158 245, Remun. 25 000, Zuwendung an Arbeiter 80 000, Vortrag 133 108. Sa. M. 13 907 973.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. etc. 232 516, Steuern 76 800, Versch. 14 992, Gründungskosten der Matador Bergbau-Ges. m. b. H. 34 239, Abschreib. 1 434 804, Gewinn 2 334 371. — Kredit: Vortrag 223 901, Zs. 87 437, Ertrag der gesamten Anlagen 3 776 387, Gewinn aus Beteilig. 40 000. Sa. M. 4 127 725.

**Kurs der Aktien Ende 1895—1910:** In Berlin: 126.25, 144.50, 165, 176.50, 180, 211.10, 205.40, 223.50, 248.50, 311, 351.75, 378.25, 375.25, 437, 474.50, 442.75%. Eingeführt 18./2. 1895 zu 115%. — In Leipzig: 125, 144, 162.75, 176.50, —, 210, —, —, 247, 310, 349, 376, 374, 434, 470, 443%. Seit Mai 1909 sind sämtl. Aktien lieferbar.

**Dividenden 1887—1910:** 0, 0, 0, 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 6, 6, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 11, 14, 18, 18, 15, 15, 16, 18, 20, 24, 27, 27, 27%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Oskar Frick, Otto Schaafhausen. **Prokuristen:** Paul Hildebrand, Wilh. Mattig.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Gen.-Dir. J. Werminghoff, Weisser Hirsch b. Dresden; Stellv. Komm.-Rat A. G. Wittekind, Komm.-Rat Alb. Pinkus, C. Crüsemann, Komm.-Rat Max von Wassermann, Berlin; Bergrat Alfred Siemens, Halle a. S.; Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Meiningen.

**Zahlstellen:** Für Div.: Berlin: Mitteld. Creditbank, Jacquier & Securius; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abteil. Becker & Co.; Meiningen: Bank für Thür. vorm. B. M. Strupp. \*

## Bergbau-Actien-Gesellschaft Massen

in **Niedermassen (Zeche Massener Tiefbau)**, Post Massen i. Westf.

Die a.o. G.-V. v. 20./7. 1911 beschliesst Fusion mit den Buderus'schen Eisenwerken in Wetzlar mit Wirkung ab 1./1. 1911. Für das A.-K. von Massen (M. 7 000 000) sollen M. 8 400 000 neue Buderus-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911 gewährt werden.

**Gegründet:** 10./1. 1890; eingetr. 20./1. 1890. War 1853—77 A.-G., 1877—90 Gew., seit 1890 wieder A.-G. Übernahmepreis M. 4 000 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 23./2. 1900 u. 1./6. 1906.

**Zweck:** Bergbau auf eigenen u. gepachteten Gruben; Verwert. der Mineral. in rohem Zustande, sowie durch Verarbeitung derselben für Handel u. Konsum. Der Ges. gehört das Eigentum der Gew. Massen, bestehend aus einem aus mehreren Geviertfeldern konsolidierten Grubenfeld von ca. 23 086 845 qm. Nach Berechnung des konzessionierten Markscheiders Fourman v. 2./5. 1906 ist der Kohlenreichtum im Baufelde bis zu 1000 m Teufe auf 136 884 805 t abgeschätzt. Das Areal der Ges. beträgt ca. 32 ha. Vorhanden sind vier Schachtenanlagen, 21 Beamten- u. 60 Arb.-Wohnhäus., 5 Kokereien m. zus. 240 Öfen, Kohlenwäschen u. Bahnanschlüsse umfassend. Im Betriebe sind 2 Förderschächte, 1 Wasserhaltungsschacht u. 1 neuerb. Wetter-schacht. Für Neuanlagen u. Anschaffungen wurden 1906—1910 M. 1 074 729, 828 014, 512 159, 487 283, 668 429 verausgabte (s. auch bei Kap.). Die neue Kokerei auf Schacht III, verbunden mit Brechkokswerk besteht aus 60 Öfen mit Gewinnung von Nebenprodukten. Für letztere ist die Ges. der Deutschen Ammoniak- u. Teerverkaufs-Vereinigung, beide in Bochum, beigetreten. Belegschaft Ende 1905—1910: 2096, 2149, 2280, 2414, ca. 2400, 2407 Mann. 1907/08 Einführ. des elektr. Betriebs in den Gruben und die Beschaffung von elektr. Kraft bei den maschinellen Betrieben u. bei der Grubenbahn. Neuerdings sind mehrere Neubauten, wie elektr. Zentrale, Kohlenwäsche u. Brikettfabrik in Ausführung begriffen. Die Brikettfabrikation wurde am 1./4. 1911 aufgenommen.

| <b>Produktion:</b> | 1903    | 1904    | 1905    | 1906    | 1907    | 1908    | 1909    | 1910    |
|--------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kohlen . . . t     | 538 473 | 505 826 | 473 024 | 546 470 | 550 479 | 566 409 | 542 690 | 576 034 |
| Koks . . . „       | 137 738 | 126 523 | 152 246 | 187 714 | 216 378 | 178 760 | 169 448 | 178 517 |